

Weniger Apfelexporte aus dem Süden

Länder aus der südlichen Hemisphäre haben 2010 bisher deutlich weniger Äpfel exportiert als im Vorjahr.

In Südafrika brachen die Exporte um sechs Prozent, in Neuseeland um 17 Prozent, in Argentinien um 23 Prozent und in Brasilien gar um 72 Prozent ein,

schreibt Fruchthandel Newsnet. Einzig Chile konnte seine Exporte um 16 Prozent steigern. Die Rückgänge seien auf grosse Lagerbestände in den Importländern sowie auf die Fixierung der Konsumenten auf günstige Ware zurückzuführen.

■ *lid*, 30. August 2010